

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die wilde Jagd

Fulda, Ludwig

Leipzig, [1893]

Auftritt XVII

[urn:nbn:de:bsz:31-86668](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86668)

Sechzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Liebenau.

Liebenau. Gratuliere!

Melanie (erschreckt). Ah!

Max. Sie haben gesehen —?

Liebenau. Ich habe gesehen, daß euer Streit gütlich beigelegt ist, und weil mir etwas Derartiges gleich geschwant hat, bringe ich euch ein Versöhnungsgläschen. (Er stellt die Flasche auf den Tisch.)

Max (Liebenaus Hand ergreifend). Herr Sanitätsrat!

Melanie (seine andere Hand fassend). Lieber, lieber Freund!

Liebenau. Kinder, dankt mir nicht. Ich danke euch! So etwas ist immer ein herzerfreuender Anblick. Das ist auch das einzige, woran alle Erfindungen der Neuzeit nichts geändert haben.

Melanie. Wenn es dir recht ist, Max, so wollen wir gleich heute Abend unsere Verlobung proklamieren.

Max. Das wollen wir!

Liebenau. Die Gelegenheit ist günstig. Jetzt ist große Tanzpause. Die ganze Gesellschaft wälzt sich hierher.

Siebzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Baron Troll, an seinem Arm Mila. Paul führt Helene. Ernestine. Einige Damen und Herren, darunter v. Wendorf, Hellburg. Später Dr. Barry. Die übrige Ballgesellschaft zeigt sich bis zum Schluß des Aufzugs promenierend und in Gruppen hinter den Portieren.

Ernestine (tritt zu Max und Melanie). Nun, Sie haben ja nicht ein bißchen getanzt!

Liebenau. Die Beiden hatten Wichtigeres zu thun. Sie haben sich inzwischen ein bißchen verlobt.

Ernestine (starr). Wie? Was? Fräulein Dalberg und —
Max. Und ich, gnädige Frau! Der Abend in Ihrem Hause hat das Glück unseres Lebens begründet.

Liebenau (hat sein Glas gefüllt, mit erhobener Stimme). Meine Herrschaften! Verzeihen Sie, daß ich einen Augenblick Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehme. Der älteste Ballgast trinkt auf das jüngste Brautpaar!

Alle (durcheinander). Brautpaar! Verlobt? Wer ist verlobt? Baron (im Vordergrunde links, für sich). So eilig war es ihr! Liebenan. Fräulein Dalberg und Herr Doktor Weiprecht leben hoch!

Alle. Hoch!

(Gratulanten umringen das Brautpaar.)

Helene (tritt zu Melanie).

Paul (tritt zu Max).

v. Bendorf (zu Hellburg). Melanie Dalberg verlobt! Das macht Sensation — Sensation, sage ich Ihnen.

Hellburg. Wie heißt der Bräutigam?

v. Bendorf. Ich habe den Namen nicht recht verstanden.

Barry (durch die Portiere links eintretend, tritt zu den beiden).

Melanie (ist zum Baron getreten). Lieber Baron, ich muß heute lauter frohe Gesichter sehen. Sie sind mein Freund und müssen es bleiben.

Baron. Ich wünsche Ihnen, daß Sie glücklich werden.

Melanie. Ich bin es schon!

Barry (zu Max, den er beiseite gezogen). Lieber Weiprecht, Sie müssen meine Neugier befriedigen. Höre soeben die Verlobung der Dalberg mit einem Menschen, den niemand kennt. Wie heißt denn der namenlose Herr?

Max. Doktor Max Weiprecht.

Barry (fast sprachlos). O!

Max. Der namenlose Herr verzeiht Ihnen.

Barry. Bedenken Sie — bin aus aller Tradition hinaus — komme direkt aus Nizza —

Max. Und deshalb sagten Sie mir ins Gesicht, was alle anderen hinter meinem Rücken sagen.

Crusius (kommt von rechts).

Achtzehnter Austritt.

Die Vorigen. Crusius.

Crusius (im Reifekostüm, tritt zu seiner Frau in den Vordergrund rechts). Guten Abend, Ernestine. Ich wollte gerade in den Zug steigen; da erhielt ich das Telegramm: die Versammlung ist um vierundzwanzig Stunden verschoben.

Barry (der zum Baron gegangen ist). Sagen Sie, Baron, wer